

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2024

Antrag von Gemeinderätin Angelika Wolfertstetter auf Entlassung aus dem Ehrenamt als Gemeinderat

Gemeinderatsmitglied Angelika Wolfertstetter stellte den Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenamt als Gemeinderätin zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Als Begründung nannte sie: „Mangels Zeit ist es mir nicht mehr möglich, mit der erforderlichen Sorgfalt das Ehrenamt als Gemeinderätin verantwortungsbewusst und regelmäßig auszuüben.“ Als Listennachfolger wird Herr Fabian Böck aus Seeon nachrücken.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat den Antrag auf Entlassung aus dem Gemeinderat von Gemeinderatsmitglied Angelika Wolfertstetter anerkannt. Die Niederlegung des Gemeinderatsmandates erfolgte mit sofortiger Wirkung.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 11.12.2023

TOP 1 Feuerwehrhaus Seeon; Ermächtigung zur Vergabe der Baumeisterarbeiten

Der Gemeinderat hat den Ersten Bürgermeister ermächtigt, die „Baumeisterarbeiten – Feuerwehrhaus Seeon“ an die Grossmann Bau GmbH & Co. KG in Rosenheim zu vergeben.

TOP 2 Feuerwehrhaus Seeon; Ermächtigung zur Vergabe der Elektroinstallationen und PV-Anlage

Der Gemeinderat hat den Ersten Bürgermeister ermächtigt, die „Elektroinstallationen und PV-Anlage – Feuerwehrhaus Seeon“ an die Peter Ackermann GmbH aus Garching/Alz zu vergeben.

TOP 3 Feuerwehrhaus Seeon; Ermächtigung zur Vergabe der Zimmer-, Holzbau- u. Dachdeckungsarbeiten

Der Gemeinderat hat den Ersten Bürgermeister ermächtigt, die „Zimmer-, Holzbau- u. Dachdeckungsarbeiten – Feuerwehrhaus Seeon“ an die Frommwieser GmbH in Rimsting zu vergeben.

TOP 4 Feuerwehrhaus Seeon; Beschaffung und Vergabe einer Kompaktschlauchwaschanlage

Der Gemeinderat hat die Kompaktschlauchwaschanlage für die Freiwillige Feuerwehr Seeon an die Firma Wilhelm Bockermann Anlagen & Gerätebau GmbH vergeben.

TOP 5 Bebauungsplan Seeon-Dorf; Durchführung einer Bürgerbeteiligung – Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat beschlossen, grundsätzlich eine Bürgerbeteiligung für den Bebauungsplan Seeon-Dorf durchzuführen. Der Erste Bürgermeister wurde ermächtigt, das Angebot anzunehmen. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, entsprechende Förderungen anzufragen.

Aufhebung des Bebauungsplanes "Seeon-Scheitzenberg"; Verfahrenseinleitung

Der Bebauungsplan „Seeon-Scheitzenberg“ trat am 07.04.1995 in Kraft und setzte ein Sondergebiet „Hotel/Gastronomie“ sowie umfangreiche Grünflächen, teils mit der Zweckbestimmung Tennis sowie Reit- und Turnierplatz fest. Im Bereich des Bebauungsplans befindet sich ein ehemaliges Hotel bzw. Altbestand, welches seit Jahren nicht mehr genutzt wird und bei dem auch nicht absehbar ist, dass dessen Nutzung wieder aufgenommen werden soll. Der Gebäudebestand verfällt zunehmend. Die Tennisplätze sowie der Reitplatz wurden bislang nicht umgesetzt. Es gab mehrfach Gespräche mit dem Eigentümer. Die Gemeinde erwägt nun, den Bebauungsplan aufzuheben, da im Zeitraum von über 7 Jahren das vorgesehene Bauvorhaben nicht umgesetzt wurde und somit die städtebaulichen Ziele verfehlt worden sind.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat beschlossen, den Bebauungsplan „Seeon-Scheitzenberg“ aus dem Jahr 2016 aufzuheben.

Erlass einer Veränderungssperre für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Seeon-Scheitzenberg"

Zur Sicherung künftiger Planungen sollte eine Veränderungssperre mit dem Inhalt beschlossen werden, dass

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen;

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat beschlossen, die Veränderungssperre zu erlassen.

Bauantrag zur Nutzungsänderung der Räume im Erdgeschoss in Praxis- und Lagerräume in Seeon (Altenmarkter Straße 12)

Am 18.12.2023 hat mit den Antragstellern, Vertretern der Brauerei Baumburg und der Gemeinde ein Besprechungstermin stattgefunden, um die Bedürfnisse aller Beteiligten im Bereich des näheren Umfeldes der Altenmarkter Straße und bezüglich des neu aufzustellenden Bebauungsplanes „Seeon-Dorf“ abzustimmen.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat dem Bauantrag zugestimmt.

Tekturantrag zum Abbruch des bestehenden Zweifamilienhauses und Errichtung eines Wohngebäudes mit zwei Wohneinheiten nach WEG als Ersatzbau in Seeon (Weinbergstraße 43)

Beim Bauvorhaben hat sich laut Antragsteller im Zuge der Entwässerungsplanerstellung ergeben, dass nach heutigem Standard eine stärkere Bodenplatte benötigt würde, sowie eine dickere Dämmung unter der Bodenplatte, weshalb der Kanal etwas tiefer gelegt werden müsse. Dann ist allerdings der Anschluss an den Bestandsschacht im Freispiegel nicht mehr möglich. Deshalb soll das Gebäude um ca. 50 cm. höher gesetzt werden, um den Kanal noch unter dem Wohnhaus verlegen zu können.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat dem Tekturantrag (Änderung des Bauantrages) zugestimmt.

Grundsatzbeschluss zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde an PV-Freiflächenanlagen

In der Sitzung vom 09.10.2023 hat der Gemeinderat Seeon-Seebruck beschlossen, dass Anlagenbetreiber von Windanlagen und PV-Freiflächenanlagen eine finanzielle Beteiligung an die Gemeinde Seeon-Seebruck abzutreten haben. Aufgrund der Vorgabe, dass vor Satzungsbeschluss bereits ein Angebot vorliegen muss, würde hier ein Kopplungsgeschäft zustande kommen, welches rechtlich bedenklich ist. Daher ist der Beschluss abzuändern.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Anlagenbetreiber von Windanlagen und PV-Freiflächenanlagen auf die Möglichkeit des § 6 EEG hingewiesen werden sollen und eine finanzielle Beteiligung an die Gemeinde Seeon-Seebruck grundsätzlich begrüßt wird. Entsprechende Angebote sollen nach Satzungsbeschluss vorgelegt und vertraglich gesichert werden.

Bürgerantrag nach Art. 18b GO über die Aufstellung eines Phantomgerüsts des Malerwinkels – Entscheidung

Der Gemeinde wurde ein Bürgerantrag über die Aufstellung eines Phantomgerüsts des Malerwinkels übergeben. Am 13.11.2023 hat der Gemeinderat die Zulässigkeit des Bürgerantrags festgestellt. Bereits in der Gemeinderatsklausur am 17.11.2023 wurde über die weitere Vorgehensweise bezüglich Visualisierung und Modell beraten. Seitens des Gemeinderates war man sich hier einig, von einem Phantomgerüst abzusehen und vom Planungsbüro ein Modell im Maßstab 1:250 mit Eingrünung, sowie eine neue Visualisierung zu fordern. Im Modell, als auch in der Visualisierung soll die Dimension des Malerwinkels ersichtlich werden.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat beschlossen, von einem Phantomgerüst abzusehen. Der Projektant wird allerdings verpflichtet, ein Modell im Maßstab von mindestens 1:250 mit Eingrünung, sowie eine Visualisierung in verschiedene Blickrichtungen vorzulegen.

Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2017 bis 2021; Eingang des Prüfberichtes

Der Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2017 bis 2021 und der Kasse der Gemeinde Seeon-Seebruck liegt nun vor. Die Einzelfeststellungen werden seitens der Verwaltung laufend abgearbeitet, dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme bzw. zum Beschluss vorgelegt und an das Landratsamt Traunstein (Rechtsaufsichtsbehörde) übermittelt.

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

Hafengebühren; Erhöhung der Abgabe Staatliche Verwaltung ab 2024

Zum 01.01.2023 erfolgte eine Erhöhung der Gebühren für die gemeindlichen Wasser- und Trockenliegeplätze, einschließlich Wasch- und Krangebühren. Die von der gemeindlichen Hafenverwaltung auf die Liegeplatzmieter umgelegte Abgabe an die staatliche Verwaltung der Schlösser und Seen (Chiemsee) wurde dabei nicht erhöht. Seitens der Bayerischen Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen für den Chiemsee wird die Abgabe ab 2024 um 18 % erhöht. Dadurch wird eine Erhöhung des Umlagebetrags an die Liegeplatzmieter notwendig. Die Hafenverwaltung schlägt daher eine gerundete Erhöhung der Abgabe von derzeit 117 € (netto) auf künftig 140 € (netto) vor.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat die Erhöhung der Staatlichen Abgabe ab 01.01.2024 auf 140,00 € netto beschlossen. Die Gebührenordnung ist entsprechend anzupassen.

Errichtung einer Fahrradzahlstation am Chiemseerundweg an der Römerstraße Seebruck

Auf Anregung der Tourist-Information ist geplant, im Frühjahr 2024 eine Fahrradzahlstation am Chiemseerundweg - Ortseingang Römerstraße - zu errichten. Die Zahlstation soll optisch ansprechend in Form eines Römers gestaltet werden und als Begrüßungstafel und Fotopoint für die zahlreichen Radfahrer auf dem Chiemseerundweg dienen. Ein Zuschuss des AUV in Höhe von 2500 € ist bereits genehmigt worden. Zudem wurde ein Zuschuss vom Chiemgau Tourismus in Höhe von 1500 € zugesagt. Die Gesamtkosten für die Station inkl. Technik und Installation belaufen sich auf insgesamt netto 18.105 € abzüglich 4.000 € Sponsorengelder. Zeitgleich zur Installation des „Begrüßungsrömers“ wird die zweisprachige Beschilderung im Umgriff des Rötermuseums realisiert.

Ergebnis: Der Gemeinderat hat der Installation der Fahrradzahlstation zugestimmt.